



WINDHAGER

Mit neuem Markenauftritt

Der Salzburger Heizungsbauer Windhager hat sein Marken-Erscheinungsbild einem umfassenden Facelifting unterzogen. Der neue Look wird ab Ende Jänner im Rahmen einer groß angelegten Werbekampagne sowie auf den großen Publikumsmessenden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gemeinsam mit der Salzburger Kreativ-Agentur „Ideenwerk“ wurde eine neue Kommunikationslinie erarbeitet, die die zentralen Markennwerte von Windhager wie Qualität, Nachhaltigkeit und das Streben nach Innovation und Fortschritt noch deutlicher in den Vordergrund stellt.

Neuer Slogan – neues Logo

„Wärme mit Zukunft“ lautet daher das neue, zentrale Markenversprechen, welches den bisherigen Slogan „Wärme in Perfektion“ ablöst.

Da Windhager zu den bekanntesten Heizungsmarken Österreichs zählt, wurde bei der Umgestaltung sämtlicher visuellen Elemente hoher Wert auf eine gute Wiedererkennbarkeit gelegt. Der Firmenname Windhager, das typische Windhager-Rot sowie der bekannte Windhager-Bogen als „Key Visual“ bleiben daher zentrale Elemente des Firmenlogos. Der Begriff „Zentralheizung“, der bereits seit gut 30 Jahren

das Windhager-Logo geprägt hat, wurde hingegen entfernt.

Um der Markenpersönlichkeit von Windhager verstärkt Ausdruck zu verleihen, liegt der Fokus des neuen Erscheinungsbildes unter anderem auf einer neuen Werbelinie. Die Farbe Rot als Botschaftsträger sorgt dabei weiterhin für entsprechende Aufmerksamkeit. Mit einer unverwechselbaren Bildsprache sowie auffälligen Anzeigen, in denen Windhager Heizungsbetreiber zu Wort kommen, will sich Windhager zukünftig noch stärker vom Wettbewerb abheben.

Windhager kauft Windhager-Anteile

Nach der erfolgreichen Nachfolgeregelung der Windhager Zentralheizung Gruppe im Jahr 2008 setzt das Unternehmen einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Stabilität der Eigentümerstruktur. Mit Jahresbeginn erwirbt die Zukunft Wärmetechnik GmbH, eine Gesellschaft aus dem Umfeld des früheren Mitteilertümers, Gernot Windhager, einen Minderheitsanteil von 49 % an der Unternehmensgruppe. Die industrielle Führungskraft durch die Mayrhuber Beteiligungsges.m.b.H. und die Maycon Privatstiftung, die gemeinsam mit 51 % die Mehrheit halten, sowie die strategische Aus-



richtung des Unternehmens bleiben dadurch unverändert. Gernot Windhager selbst wird keine operative Funktion wahrnehmen, jedoch sein Netzwerk und seine Branchenkenntnisse zur Verfügung stellen.

„Vor dem Hintergrund des wachsenden Energie- und Umweltbewusstseins wird die Nachfrage nach effizienten, hochwertigen Heizsystemen in den nächsten Jahren weiterhin steigen. Mit unserer konsequenten Strategie, den Kundennutzen in den Mittelpunkt zu stellen, werden wir auch in den Exportmärkten erfolgreich sein“, so Christoph Schneiderbauer, der als Geschäftsführer für die Vertriebsaktivitäten des Unternehmens verantwortlich ist. ■
> www.windhager.com